

Gottesdienstvorschlag 5. Sonntag im Jahreskreis 6./7. Februar 2021

*Der heutige Gottesdienst ist wie immer ein Vorschlag, den Sie sich nach Ihren eigenen Vorstellungen und Bedürfnissen gestalten können. Biblische Texte : 1. Lesung: Ijob 7,1-4.6-7 Evangelium: Mk 1,29-39
In diesem Gottesdienst finden Sie keine besonderen Impulse zu den Lesungstexten, da sie in den übrigen Texten enthalten sind. (Vgl. Liturgische Bausteine Steyler Missionare)*

Sind Sie schon einmal einem Menschen begegnet, der völlig am Ende ist? Waren Sie selbst vielleicht schon einmal so weit? Die erste Lesung stellt uns einen solchen Menschen vor Augen: Ijob. Die Erzählung des gleichnamigen Buches im Alten Testament schildert einen Mann, der Gott so treu ergeben ist, dass Gott stolz auf ihn ist. Gott ist von der Treue Ijobs so überzeugt, dass er Satan erlaubt, Ijobs Glauben zu testen; er darf ihm alles nehmen, nur nicht das Leben. So rauben Feinde die enorm großen Herden Ijobs, Unwetter töten seine Söhne und Töchter, schließlich befällt ihn eine Krankheit, die seine Haut und seine Muskeln zerstört. So begegnet uns Ijob in der Lesung, verarmt, deprimiert, illusionslos: „Nie mehr schaut mein Auge Glück“. Ijob hat alles verloren, aber nicht seinen Glauben an Gott und seine Treue.

Lied: Gl 489 Lasst uns loben

[Gotteslob 489 - Lasst uns loben, freudig loben - YouTube](#)

Lasst uns loben, freudig loben Gott den Herrn, der uns erhoben
und so wunderbar erwählt, der uns aus der Schuld befreite,
mit dem neuen Leben weihte, uns zu seinen Volke zählt,

der im Glauben uns begründet, in der Liebe uns entzündet,
uns in Wahrheit neu gebar, dass wir so in seinem Namen
und durch ihn zum Leben kamen unvergänglich wunderbar,

dass wir allen Zeugnis geben, die da sind und doch nicht leben,
sich betrügen mit dem Schein. Lasst den Blinden uns und Tauben
Herz und Zunge aus dem Glauben, aus der Liebe Zeuge sein

Und so wollen wir in dieser Gesinnung unseren gemeinsamen Gottesdienst beginnen:

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen

Wie steht es um unseren Glauben? In jeder Eucharistiefeier schauen wir auf die unfassbare Liebe Gottes, die sich in der Liebe Jesu zeigt, der am Kreuz sein Leben für uns gegeben hat und der zu einem neuen Leben auferstanden ist, um uns durch Tod und Auferstehung zur Vollendung unseres Lebens in Gottes Vaterhaus zu führen. Glauben wir diesem Gott? Trauen wir ihm bedingungslos, oder stellen wir Bedingungen?

Kyrie Gl 157 Herr erbarme dich

[Gotteslobvideo \(GL 157\): Herr, erbarme dich - YouTube](#)

Bitten wir um Vergebung, wenn unser Glaube sich zuweilen als schwach und unsicher erwiesen hat. Bitten wir um Stärkung unsres Glaubens.

–Herr Jesus Christus, du kennst unsren Glauben, wir sind uns da nicht so sicher, denn immer wieder sind wir versucht, unseren Glauben davon abhängig zu machen, dass Gott so handelt, wie wir es erwarten. – Liedruf

- Du sagst uns, schon ein Körnchen wirklichen Glaubens kann Wunder tun. Hilf uns zu einem solchen Glauben. – Liedruf

- Du schenkst uns so viele Vorbilder lebendigen Glaubens in Gestalten des Alten und des Neuen Testaments, in der unüberschaubaren Zahl der Märtyrer aller Jahrhunderte bis heute und in allen Heiligen. – Liedruf

Gebet:

Starker Gott, schau auf unsere Ohnmacht! Du weißt um alles, was uns niederdrückt und krank macht. Richte uns auf im Namen deines Sohnes, unseres Herrn, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und wirkt in Ewigkeit.

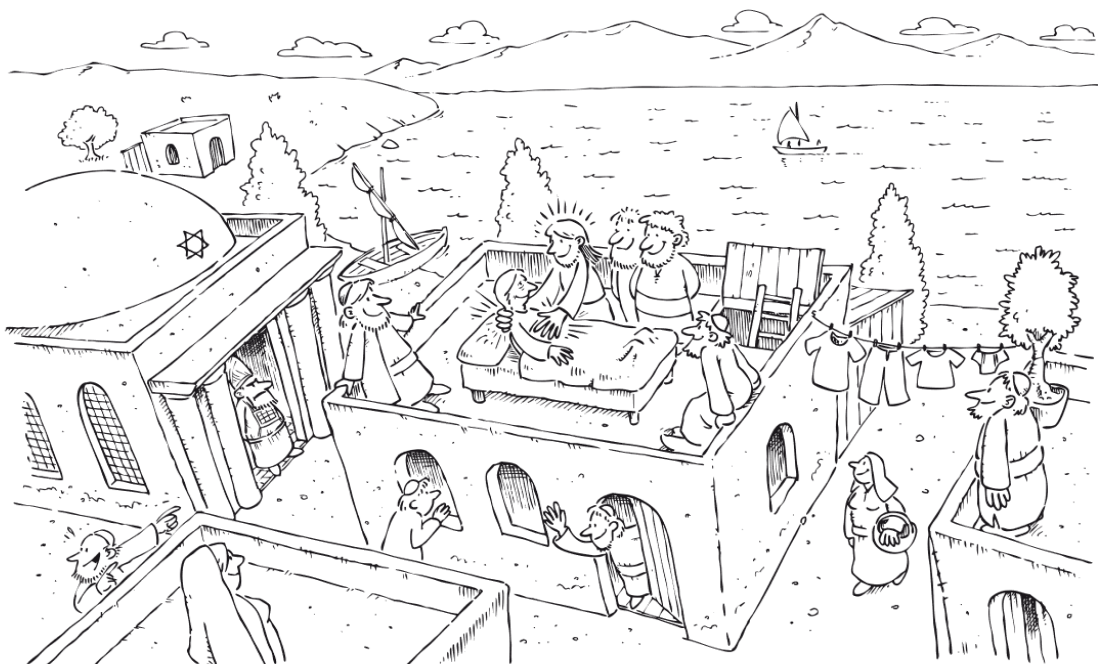
Lesung:

Ist nicht Kriegsdienst des Menschen Leben auf der Erde? Sind nicht seine Tage die eines Tagelöhners? Wie ein Knecht ist er, der nach Schatten lechzt, wie ein Tagelöhner, der auf seinen Lohn wartet. So wurden Monde voll Enttäuschung mein Erbe und Nächte voller Mühsal teilte man mir zu. Lege ich mich nieder, sage ich: Wann darf ich aufstehn? Wird es Abend, bin ich gesättigt mit Unrast, bis es dämmt. Schneller als das Weberschiffchen eilen meine Tage, sie gehen zu Ende, ohne Hoffnung. Denk daran, dass mein Leben nur ein Hauch ist! Nie mehr schaut mein Auge Glück.

Lied: Gl 450 Gottes Wort ist wie Licht

[Gotteslobvideo \(GL 157\): Herr, erbarme dich - YouTube](#)

Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht;
es hat Hoffnung und Zukunft gebracht.
Es gibt Trost, es gibt Halt
in Bedrängnis Not und Ängsten,



ist wie ein Stern in der Dunkelheit.

Text: Hans-Hermann Bittger, Kanon: Joseph Jacobsen (1935)

Evangelium:

Sie verließen sogleich die Synagoge und gingen zusammen mit Jakobus und Johannes in das Haus des Simon und Andreas. Die Schwiegermutter des Simon lag mit Fieber im Bett. Sie sprachen sogleich mit Jesus über sie und er ging zu ihr, fasste sie an der Hand und richtete sie auf. Da wich das Fieber von ihr und sie diente ihnen.

Am Abend, als die Sonne untergegangen war, brachte man alle Kranken und Besessenen zu Jesus. Die ganze Stadt war vor der Haustür versammelt und er heilte viele, die an allen möglichen Krankheiten litten, und trieb viele Dämonen aus. Und er verbot den Dämonen zu sagen, dass sie wussten, wer er war.

In aller Frühe, als es noch dunkel war, stand er auf und ging an einen einsamen Ort, um zu beten. Simon und seine Begleiter eilten ihm nach, und als sie ihn fanden, sagten sie zu ihm: Alle suchen dich. Er antwortete: Lasst uns anderswohin gehen, in die benachbarten Dörfer, damit ich auch dort verkünde; denn dazu bin ich gekommen. Und er zog durch ganz Galiläa, verkündete in ihren Synagogen und trieb die Dämonen aus.

Lied Gl 378 Brot, das die Hoffnung nährt

["Brot das die Hoffnung nährt..." - YouTube](#)

- 1) Brot, das die Hoffnung nährt, Freude, die der Trauer wehrt, Lied, das die Welt umkreist, das die Welt umkreist. Wolke, die die Feinde stört, Ohr, das von Rettung hört, Lied, das die Welt umkreist, das die Welt umkreist.
- 2) Wort, das das Schweigen bricht, Trank, der die Brände löscht, Lied, das die Welt umkreist, das die Welt umkreist. Regen, der die Wüsten tränkt, Kind, das die Großen lenkt, Lied, das die Welt umkreist, das die Welt umkreist.
- 3) Kraft, die die Lahmen stützt, Hand, die die Schwachen schützt, Lied, das die Welt umkreist, das die Welt umkreist. Brot, das sich selbst verteilt, Hilfe, die zu Hilfe eilt, Lied, das die Welt umkreist, das die Welt umkreist.

Fürbitten

Herr Jesus Christus, du bist an menschlicher Not nicht vorbeigegangen; du hast dich den Leidenden zugewandt und ihnen geholfen. Du lässt dich auch heute von den Sorgen und Ängsten der Menschen bewegen. Wir bitten dich:

- Sieh auf die Not der Kirche und sende deinen Heiligen Geist zu Hilfe. Erfülle Papst Franziskus, die Bischöfe, Priester und Theologen mit deinem Geist, dass sie erkennen, was dein Wille für die Kirche heute ist, und nur ihn zu verwirklichen suchen. –

Herr Jesus Christus, A: wir bitten dich, erhöre uns.

- Wirke durch deinen Geist in allen Getauften, dass in ihrem Leben wie im Leben der Gemeinden deine liebende Aufmerksamkeit gegenüber Menschen in Not erfahrbar wird.

- Berühre durch das Leid und die Not der Menschen die Herzen der Regierenden und der Mächtigen, dass sie sich mit aller Kraft einsetzen, Frieden und soziale Gerechtigkeit in ihren Ländern zu schaffen.

- Dürren und Überschwemmungen, Erdbeben und Wirbelstürme verwüsten weite Teile der Erde und zerstören die Lebensgrundlage von Millionen von Menschen. Erinnerung die Menschen in diesen Naturphänomenen an deinen Ruf umzukehren und wecke gleichzeitig in ihnen Solidarität und den Willen, den Opfern zu helfen.

- Wir bitten dich für die behinderten und kranken Menschen: Schenke ihnen Erfahrungen, dass du ihnen nahe bist und ihnen beistehst, so dass sie ein erfülltes Leben finden.

- Schenke allen Pflegekräften in Krankenhäusern, Altenheimen und Hospizen immer wieder neu ein großes Maß an Liebe, dass die Pflegebedürftigen Achtung und Wohlwollen erfahren und sich gestärkt fühlen.

Preis und Ehre sei dir, Heiland aller Menschen und aller Zeiten; Preis und Ehre sei dem Vater und dem Heiligen Geist in Ewigkeit.

Gebet – „Gott befreit durch Christus“

In Wahrheit ist es würdig und recht,
dass wir dir danken
und dich preisen, Gott, unser Vater.
Du bist unser Begleiter und Befreier.
Du bahnst uns den Weg vom Dunkel ins Licht,
aus der Trauer in die Freude,
durch den Tod ins Leben,
aus Schuld in Vergebung.

Vater, wir danken dir! A: Vater...

Du zerbrichst die Fesseln des Bösen
und führst uns hinaus ins Weite.
Israel, dein Volk,
hast du vor dem Untergang bewahrt,
durch die Wüste begleitet,
und ihm ein gesegnetes Land geschenkt.

Vater, wir danken dir! A: Vater...

Jesus, unseren Bruder,
hast du auferweckt aus dem Grab
und ihn als deinen Sohn
und unseren Erlöser erhöht.
Um seinetwillen sagen wir dir Dank.
Wir loben dich wegen deiner Nähe
hier in unserer Mitte.

Vater, wir danken dir! A: Vater...

Lied GL 190 Heilig, heilig, heilig

[Gotteslobvideo \(GL 190\): Heilig \(G. Proulx\) - YouTube](#)

Heilig, heilig, heilig Gott, Herr aller Mächte und Gewalten. Erfüllt sind Himmel und Erde von deiner Herrlichkeit. Hosanna in der Höhe. Hochgelobt sei der da kommt im Namen des Herrn. Hosanna in der Höhe, Hosanna in der Höhe.

Vater, dankbar erinnern wir uns an alles,
was Jesus in deinem Namen vollbracht hat:
Wir vertrauen ihm,
unserem Fürsprecher und Mittler.
Nimm uns mit ihm an
als Gabe deiner Kirche zu deinem Lob.
Wir halten Ausschau nach ihm,
bis er wiederkommt,
um deine Herrlichkeit zu vollenden.

Vater, nimm uns mit Christus an! A: Vater...

Mach uns eins mit ihm durch den Heiligen Geist
zusammen mit allen,
die mit uns unterwegs sind,
- unseren Familien, Nachbarn und Freunden –
zusammen mit Papst Franziskus, Bischof N.
und deiner Kirche überall auf Erden.

Gib unseren Toten Anteil
am Fest des Lebens bei dir.

Vater, nimm uns mit Christus an! A: Vater...

Lass uns die Gaben deiner Schöpfung
und die Früchte unserer Arbeit heil bewahren
und gerecht mit den Armen teilen.
Schenke Frieden und Freiheit,
zerbrich den Bannkreis der Gewalt,
und gib uns allen neue Herzen.

Vater, das erbitten wir. A: Vater...

(s.: Werner Eizinger, Impulse zum Eucharistischen Hochgebet, Butzon & Bercker 03/2000)

So wollen wir jetzt ausdrücklich zu unserem Vater beten:

Vater unser ...

Lied GL 456 Herr, du bist mein Leben

[Herr, du bist mein Leben \(GL 456\) - YouTube](#)

1 Herr, du bist mein Leben, Herr, Du bist mein Weg.
Du bist meine Wahrheit, die mich leben lässt.
Du rufst mich beim Namen, sprichst zu mir Dein Wort,
und ich gehe Deinen Weg, so lange Du es willst.
Mit Dir hab ich keine Angst, gib Du mir die Hand
und ich bitte, bleib doch bei mir.

2 Jesus unser Bruder, Du bist unser Herr.
Ewig wie der Vater, doch auch Mensch wie wir.
Dein Weg führte durch den Tod in ein neues Leben.
Mit dem Vater und den Deinen bist Du nun vereint.
Einmal kommst Du wieder, das sagt uns Dein Wort,
um uns allen Dein Reich zu geben.

3 Du bist meine Freiheit, Du bist meine Kraft.
Du schenkst mir den Frieden, Du schenkst mir den Mut.
Nichts in diesem Leben trennt mich mehr von Dir,
denn ich weiß, dass Deine Hand mich immer führen wird.
Du nimmst alle Schuld von mir und verwirfst mich nie,
lässt mich immer ganz neu beginnen.

4 Vater unsres Lebens, wir vertrauen Dir.
Jesus, unser Retter, glauben wolln wir Dir.
Du Geist der Liebe, atme Du in uns.
Schenke Du die Einheit, die wir suchen in der Welt.
Und auf vielen Wegen führe uns ans Ziel,
mache uns zu Boten der Liebe.

Erfüllt von dir und deiner Liebe bitten wir dich guter Gott um deine Segen für die neue Woche und für alle Menschen, denen wir begegnen und die uns nahe stehen:

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geiste. Amen